

2010

Viele Impulse und fachliche Vorträge

- *Einführung Pankreassprechstunden*
- *neue Büroräume*
- *Vorstand wird um zwei Mitglieder erweitert*
- *Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement der Bürger Stiftung*
- *Zweites Kochbuch: Köstliche leichte Vollkost*

12.01.2010 – Vortrag von Prof. Eggert Holm zum Thema „Mangelernährung und Tumorkachexie“ in Schwäbisch Hall

Anhand vieler Schaubilder erläuterte Herr Prof. Eggert Holm die Grundlagen von Stoffwechsel bei Gesunden und bei Tumorerkrankten. In der anschließenden Diskussion und in Einzelgesprächen konnten zahlreiche Fragen der Teilnehmer zu diesem komplexen Thema ausgiebig behandelt und beantwortet werden.

21.01.2010 – Tag der offenen Tür in der neuen Geschäftsstelle

TEB e. V. stellte sich und die neuen Räume, Ruhrstr. 10/1 in Ludwigsburg, Mitgliedern, Ärzten, Organisationen, Krankenkassen und Interessierten vor.

05.02.2010 – Gruppentreffen Nördlicher Schwarzwald: „Ein Gruppennachmittag, der ein besonderer war“

Hauptthemen an diesem Nachmittag waren Chemotherapie und Ernährung/Enzyme. Leider teilte uns der bisherige Gruppenleiter mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen aufhören muss. Es fand sich jedoch eine Vertretung bzw. Nachfolger und so kann es mit dieser Gruppe zur Freude aller weitergehen.

Pankreassprechstunde

Gemeinsam mit Prof. Karel Caca wurde im Klinikum Ludwigsburg eine weitere Pankreassprechstunde eingerichtet. Betroffene und ihre Angehörigen konnten hier schnell und unbürokratisch eine zweite Meinung bekommen sowie Fragen zu Behandlungen und Therapien stellen.

10.02.2010 – Gruppentreffen Lauter-Fils, Thema „Chemotherapie“

Eine Chemotherapie bietet einerseits die Chance, die Lebenszeit zu verlängern, andererseits besteht große Angst vor den Risiken und Nebenwirkungen. Wichtig ist, dass Ärzte sich die Zeit nehmen, um Fragen der Betroffenen zu klären und somit im Vorfeld viel Angst und Schrecken vor dieser Behandlung nehmen können.

06.03.2010 – 3. Benefizkonzert der Country-Band Sawyer

Trotz Schnee und Eis kamen viele Fans und Musikfreunde! Alle wurden belohnt, denn die Band-Mitglieder waren gut gelaunt, spielten mit ganzer Leidenschaft und machten dieses Benefizkonzert wieder zu einem besonderen Erlebnis.

13.03.2010 – 4. Ärzte- und Patienten-seminar in Ludwigsburg

Hochkarätige Referenten, eine sehr gute Organisation sowie als Überraschung eine musikalische Einlage trugen – nach Rückmeldung aller Anwesenden – zum Gelingen dieser Veranstaltung in der Musikhalle Ludwigsburg bei.



Hilfe für Tumorkranke in neuen Räumen

Die Selbsthilfegruppe bei Bauchspeicheldrüsenkrebs hat eine neue Geschäftsstelle in der Ruhrstraße

Katharina Stang strahlt. Die rührige Initiatorin der Selbsthilfegruppe „Tumoren und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ (TEB) e.V. hat ein weiteres Etappenziel geschafft: In der Ruhrstraße 10/1 konnte die neue Geschäftsstelle ihrer Organisation eingeweiht werden.

VON ARNIM BAUER

In den neuen hellen Räumen kann die ständig wachsende Arbeit der Gruppe, die landesweit tätig ist, besser bewältigt werden. Denn, so wird Katharina Stang nicht müde zu betonen, die Hilfe für die Betroffenen muss schnell erfolgen. Noch immer ist Krebs der Bauchspeicheldrüse eine Diagnose, die selten Hoffnung auf längeres Überleben macht. Immer noch werden die Symptome zu spät erkannt. Zwar gibt es hoffnungsvolle Entwicklungen, künftig diese heimtückische Erkrankung früher zu erkennen, aber das nützt den Patienten wenig, die jetzt die Diagnose erfahren.

Fragen der Behandlung, Fragen nach der richtigen Klinik und vor allem auch die persönliche Betreuung sind von hoher Wichtigkeit. Das haben auch vie-



Katharina Stang (Vorsitzende), Irmgard Sirch, Rudolf Winter, Lilo Braun und Barbara Hölper in der Geschäftsstelle. Bild: Holm Wolschendorf

le Kliniken und renommierte Ärzte im ganzen Land längst erkannt. Weil die TEB hier eine echte Lücke füllt und seriös arbeitet, unterstützen nicht nur viele Mediziner diese Organisation, sondern sie empfehlen auch ihren Patienten, sich dort beraten und betreuen zu lassen. So bietet die Gruppe schon am Krankenbett im Klinikum ihre Dienste an.

Die neue Geschäftsstelle er-

möglicht, räumlich und von der Ausstattung her das Angebot besser zu vermitteln und die anfallenden Arbeiten einfacher zu erledigen. Selbst die Flyer und Publikationen der Selbsthilfegruppe werden hier produziert, wie Katharina Stang nicht ohne Stolz berichtet.

Sie berichtet aber auch, dass der Schritt lange überlegt wurde, denn die TEB arbeitet ohne öffentliche Gelder, wird nur von

Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert.

Rund 350 Mitglieder gehören ihr an, angesichts der Tatsache, dass Erkrankte, wenn sie beitreten, oftmals nur noch wenige Monate leben, eine stattliche Zahl. Viele Mitglieder sind Angehörige von Patienten, die aber vor allem nach dem Tod des Verwandten zwar den Verein weiterhin unterstützen, aber nicht aktiv tätig sein wollen.

Gruppe ist auf Spenden angewiesen

Deshalb arbeiten auch 400-Euro-Kräfte in der Geschäftsstelle, die zuvor unter wesentlich beengteren Verhältnissen in der Hindenburgstraße zu finden war. Davor hat Katharina Stang in den ersten acht Jahren des Bestehens der Gruppe alles von ihrer Wohnung aus erledigt. Kaum vorstellbar, wenn man nun die zweieinhalb Zimmer des neuen Büros sieht, das der Bedeutung der TEB vor allem für Betroffene angemessen erscheint. Geöffnet ist das Büro von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr.

Bericht in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 23.01.2010

Kooperationsvereinbarungen

- Universitätsklinikum Tübingen
- Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim
- OSP Onkologisches Zentrum



Seminar zum Thema Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Bild: Holm Wolschendorf

Experten sprechen über Krebs

Interessante Infos bei Ärzte- und Patientenseminar der Selbsthilfegruppe TEB

Immer im Frühjahr hält die Selbsthilfegruppe für Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (TEB) in der Musikhalle ihr Ärzte- und Patientenseminar ab. Zum vierten Mal trafen sich jetzt Mediziner, Betroffene und deren Angehörige.

VON ARNIM BAUER

Ganz im Zeichen der so oft nicht mehr heilbaren Tumore der Bauchspeicheldrüse stand dieses Mal wieder das Seminar. Am Vormittag ging es ganz praktisch um das Thema „Wer soll mich behandeln?“.

Zu dieser Frage erläuterte zunächst Professor Dr. Karel Caca, ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik II am Klinikum Ludwigsburg, was man heute unter einem Zentrum versteht. Er machte deutlich, dass sich in zertifizierten Zentren das Wissen mehrerer Fachdisziplinen vereinigt und so der Patient auch aus dem Fundus und der Kooperation der einzelnen Disziplinen alle Möglichkeiten der Diagnose und Therapie erhält.

Die Elemente guter Diagnose der Bauchspeicheldrüse waren das Thema des Gastroenterologen Professor Dr. Bodo Klump aus Stuttgart. An welchen Merk-

malen man gute Chirurgie der Bauchspeicheldrüse erkennt, erläuterte Privatdozent Dr. Markus Golling aus Schwäbisch Hall, und die Merkmale guter Krebsbehandlung waren Thema von Dr. Andreas Schuler aus Geislingen.

Die Liste der Referenten zeigte, wie gut die TEB in der Region und im Land verwurzelt ist. Die Kliniken erkennen in der Selbsthilfegruppe, deren Hilfe sofort einsetzt, einen wichtigen Partner in der Versorgung ihrer Patienten.

Allgemeine Anerkennung

Die Vorsitzende Katharina Stang genießt nicht nur die allgemeine Anerkennung, sondern auch den Ruf, zusammen mit ihren Mitarbeitern schnell, konsequent und unbürokratisch zu helfen. Ein sehr wichtiger Aspekt für Ärzte wie Patienten, denn gerade bei der oft begrenzten Lebenserwartung der Betroffenen ist es wichtig, die Hilfe, ob sie nun menschlich, psychologisch oder organisatorisch benötigt wird, sofort anlaufen zu lassen.

So hat auch der Politiker Dr. Heiner Geißler die Schirmherrschaft über die Gruppe übernommen. Sein Sohn, Professor Dr. Michael Geißler, gehört ebenfalls zu den Unterstützern der TEB und zu den vielen Ärzten, die eng mit

Katharina Stang und ihrer Gruppe kooperieren. Als Chef der Gastroenterologie am Klinikum Eisingen sind auch seine Patienten Nutznießer der Arbeit der TEB.

Geißler eröffnete denn die Nachmittagsveranstaltung mit einem Überblick, wo die Forschung in Bezug auf den Krebs der Bauchspeicheldrüse heute steht. In kleinen Schritten geht es dabei vorwärts, es gibt manches Licht am Ende des Tunnels, aber es liegen auch noch große Aufgaben vor den Forschern, bis man auch beim Krebs des Inselorgans Heilungschancen erreichen wird, wie sie bei anderen Krebsarten inzwischen Standard sind.

Einen Vortrag zu Unterschieden bei den Arten der Bauchspeicheldrüsentumore hielt der Chefarzt der Ludwigsburger Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Professor Dr. Thomas Schiedeck.

Die unterschiedlichen Diagnoseverfahren erläuterte Professor Dr. Angela Geißler von der Radiologie des Robert-Bosch-Krankenhauses, die operative Therapie wurde von Professor Dr. Jörg Köninger vom Katharinenhospital dargestellt und die konservativen Behandlungsmöglichkeiten von Professor Dr. Wolfram Zoller, ebenfalls vom Stuttgarter Katharinenhospital.

27.03.2010 – 9. Gemeinsames Kochen

Betroffene trafen sich zum gemeinsamen Kochen in der AOK Eisingen/Fils – alle freuten sich auf diesen Kochkurs, auf neue Rezepte zum Nachkochen und darauf, in der Gemeinschaft für ein paar Stunden Sorgen und Nöte zu vergessen.

13.04.2010 – RG Hohenlohe: Vortrag von Dr. Thomas Neßelhut zum Thema „Einführung in Immuntherapien, dendritische Zelltherapie“

Dieser informative Einführungsvortrag in die Thematik *Immuntherapie* stieß auf großes Interesse des Publikums und schon während des Vortrags musste der Referent zahlreiche Fragen beantworten.

17.04.2010 – 5. Heckel-Anwender- und Interessententreffen zur Hyperthermie in Frankfurt

Bei diesem Treffen konnten wir einen detaillierten Überblick über diese Therapieform und ihre Erfahrungen gewinnen.

11.05.2010 – RG Hohenlohe: Vortrag von Herrn Michael Hitzel zum Thema „Verdauungsenzyme und ihre Einnahme“

Das Thema stieß auf großes Interesse der Teilnehmer. Durch die Beantwortung zahlreicher Fragen am Ende des Vortrags konnten viele Unsicherheiten und Ungewissheiten geklärt werden.

19.05.2010 – Vortrag des Kolloquiums in der Uniklinik Ulm zum Thema Knochenmetastasen

27.05.2010 – Mitgliederversammlung

Aufgrund sehr hohen Arbeitsaufwands wurde der Vorstand nach ordnungsgemäßer Wahl um zwei Mitglieder erweitert:

Katharina Stang, 1. Vorsitzende
Dr. Petra Steinbeck, 2. Vorsitzende
Dr. Guenther Wanner, Kassierer
Dr. Dorothee Wandel, Schriftführerin und Beisitzerin
Joachim Horcher, Beisitzer und Gruppenbeauftragter

Als Kassenprüfer wurden Herr Rudolf Winter und Herr Bruno Kistenfeger bestätigt.



Bericht in der Ludwigsburger Kreiszeitung im März 2010



22.06.2010 – Übergabe einer Spende der Country-Band Sawyer

Claudia, die Sängerin der Band, stellte bei einem Benefizkonzert TEB e. V. vor und bat um Spenden, um auf unbürokratische Weise Menschen in Not zu helfen. Diese Summe konnten wir bei einer kleinen Feier in der Geschäftsstelle einer „ausgewählten“ Person übergeben.

Juni 2010 – Pankreassprechstunde mit Prof. Michael Geißler

14.–15.07.2010 – Ausflug der RG Lauter-Fils an den Bodensee

Dieses Ausflugsziel kam durch die Einladung eines Gruppenmitglieds zustande, der am Bodensee ein Ferienhaus hatte. Seine Einladung sollte ein kleines Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung von TEB sein. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen tollen Erlebnissen, Eindrücken und einem Besuch in der Schweiz. Nach Kaffee und selbst gebackenem Kuchen bei Familie R. ging es wieder nach Hause.



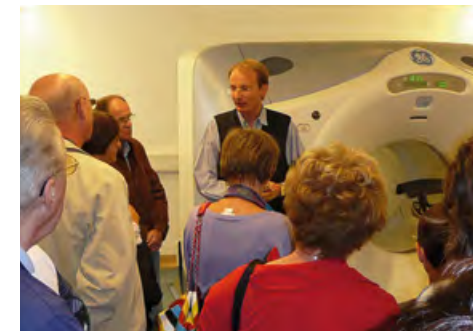
27.–29.08.2010 – Schulung Gruppenleiter und Mitarbeiter in Mühlhausen

Zentrales Thema war die Zusammenarbeit von Gruppenleitern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Verwaltung von TEB e. V. Eine eingeladene Supervisorin hielt ein Seminar mit dem Titel „Kommunikation – Gesprächsführung“ ab. Alle Teilnehmer betonten, dass diese Schulung nicht nur für die Arbeit bei TEB e. V. sehr wichtig war, sondern für sie auch eine persönliche Erfahrung und Bereicherung bedeutete.

September 2010 – Pankreassprechstunde mit Prof. Markus Golling

18.09.2010 – Klinikbesuch und Besuch Straßenbahn-Museum in Stuttgart

Vormittags besuchten wir das Katharinenhospital Stuttgart, bekamen dort einen Vortrag über die Bauchspeicheldrüse sowie eine Führung durch verschiedene Fachbereiche. Nachmittags stand eine Besichtigung des Straßenbahn-Museums an, die Fahrt mit einer historischen Straßenbahn und ein gemeinsames Abendessen rundeten den Tag ab.



21.09.2010 – Vortrag von Dr. Thomas Geer zum Thema „Chemotherapien beim Pankreaskarzinom“

Oktober 2010 – Pankreassprechstunde mit Prof. Thomas Schiedeck

16.10.2010 – Präsentation von TEB e. V. beim „3. Bauchtage“ in Nagold
TEB e. V. nahm mit einem Stand teil, der großen Zulauf hatte. Ärzte, Interessierte und weitere anwesende Organisationen waren überrascht über die Vielfalt unseres Angebots. Neben verschiedenen Vorträgen gab es auch genügend Raum für Fragen und vertiefende Gespräche.



18.10.2010 – Präsentation von TEB e. V. zur Gesundheitswoche in der Wilhelm-Galerie in Ludwigsburg

20.10.2010 – Teilnahme am 11. Qualitätszirkel im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Die Veranstaltung bot viele Informationen über den aktuellen Stand bei Diagnostik und Therapie von Tumoren der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege.

21.10.2010 – Vortrag von Joachim Horcher „Einführung in das Blutbild“

Fachlich und sehr fundiert bekamen die Betroffenen die Zusammenhänge der verschiedenen Blutwerte erklärt.

03.11.2010 – Vortrag von Herrn Michael Hitzel zum Thema „Verdauungsenzyme bei Bauchspeicheldrüsenerkrankungen“

Auch in der RG Wangen im Allgäu, die von Frau Ursula Krug geleitet wurde, war die richtige und ausreichende Einnahme der Verdauungsenzyme das Thema Nr. 1. Viele Fragen und Unsicherheiten von Betroffenen konnten geklärt und ausgeräumt werden.

09.11.2010 – Vortrag von Dr. med. Thomas Neßelhut: „Molekulare Therapie“

13.11.2010 – 10. Gemeinsames Kochen mit dem Thema „Weihnachtliches Kochen und Dekorieren“

Es war ein besonderer Kochkurs, in dem nicht nur gekocht, sondern auch verschiedene Weihnachtsplätzchen gebacken wurden, die wir uns zu Weihnachten munden ließen. Neu mit aufgenommen war außerdem das Thema weihnachtliches Basteln und Dekorieren.

14.11.2010 – Teilnahme an der 29. ATO Jahrestagung
(Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologischen Schwerpunkte und Arbeitskreise in Baden-Württemberg)



16.11.2010 – Vortragsveranstaltung „Einführung in die neuen zielgerichteten Therapien“ in Schwäbisch Hall

Der Referent erläuterte, dass sich die Onkologie in den letzten Jahren stark gewandelt hat. Neben den klassischen Chemotherapien kommen inzwischen auch neue, zielgerichtete Therapien zum Einsatz. Trotz der komplexen Thematik entwickelte sich eine lebhaft Diskussions mit vielen vertiefenden Fragen.

20.11.2010 – 5 Jahre „ADEK“ als Rezeptur

20.11.2010 – Auftaktveranstaltung Beratungs- und Unterstützungsangebote NCT-Heidelberg

An unserem Info-Stand konnten wir mit vielen Betroffenen über ihre Angst und Unsicherheit sprechen, aber auch für Fragen wie Operationen, Ernährung etc. zur Verfügung stehen. Ärzte, Apotheker und Ernährungsberater besuchten ebenfalls unseren Stand und es kam zu einem sehr guten Austausch untereinander. Zwischendurch nahmen wir selbst an verschiedenen Vorträgen und Workshops teil.

24.11.2010 – Weihnachtliches Kochen und Backen mit der RG Bodensee-Oberschwaben

Die Teilnehmer erwartete ein Kochabend, an dem ein fürstliches Weihnachtsmenü zubereitet und anschließend in fröhlicher Gemeinschaft verspeist wurde.

09.12.2010 – TEB Jahresabschlussfeier

In der festlich geschmückten Musikhalle fanden abwechslungsreiche Programmpunkte mit Musik, Gesang und Nikolaus sowie das leckere Essen bei allen Teilnehmern großen Anklang. Vor allem freute man sich über Begegnungen mit anderen und nutzte die Gelegenheit zum Austausch.



09.12.2010 – Zweites Kochbuch:

Köstliche leichte Vollkost

Nachdem unser erstes Kochbuch ein Renner war, trauten wir uns an das zweite heran. Diesmal bezogen wir unsere Mitglieder mit ein und verwendeten deren Lieblingsrezepte.

